

Im Ruhestand



Am 31.08.2012 ging **Frau Prof. Dr. Arnold** in den Ruhestand. Frau Arnold war seit dem 01.09.1993 Professorin für Werkstoffkunde und langjährige Leiterin des Institutes für Werkstoffkunde und Schweißtechnik.

Nach einem Studium der chemischen Technologie an der Technischen Universität Stettin promovierte sie an der Technischen Universität Warschau zum Dr.-Ing. und unterrichtete seit 1983 an der Seefahrtshochschule Stettin Werkstoffkunde. 1990 ging sie im Rahmen einer Kooperation mit der Fachhochschule Flensburg an die dortige Fachhochschule und unterrichtete Werkstofftechnik. Nach einer kurzen Zwischenstation an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde erhielt sie 1993 den Ruf an die HAW.



Verbrauchte Zink-Anoden im Vergleich mit einer neuen (links)

Im Rahmen ihrer nahezu zwanzigjährigen Tätigkeit leitete sie mehrere Forschungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem zum Aufbau polnischer Werkstoffprüflaboratorien nach europäischen Akkreditierungssystemen. In ihrer Zeit als Institutsleiterin des IWS beschäftigte sich Frau Arnold vor allem mit Fragestellungen zur Korrosions-

beständigkeit metallischer Werkstoffe, und hier war ihr die Weiterentwicklung des Naturprüfstandes des Institutes auf Helgoland ein besonderes Anliegen.



IWS-Versuchsstand an der Südwestmole im Vorhafen von Helgoland

In der Lehre engagierte sie sich neben der Vorlesungstätigkeit an der HAW vor allem bei der Entwicklung mehrerer multimedialer Lehrprogramme zur Werkstoffprüfung, die in deutscher und polnischer Sprache erschienen. Über ihre Pensionierung hinaus wird Frau Arnold dem Department auch weiterhin als Lehrbeauftragte für die Vorlesungen der Werkstoffkunde zur Verfügung stehen.

Die Departmentleitung bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Arnold für ihre engagierte Tätigkeit in der Lehre und in der Forschung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. ■